

Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Montag den 4. Juli 1859.

Gefunden

ein Strickstrumpf, ein Militärhandtuch.

Wiesbaden, den 1. Juli 1859.

Herzogl. Polizei-Direktion.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 7. Juli l. J. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die Aufnahme eines Kapitals von 25000 fl. zur Bestreitung der Kosten des Fortbaues der begonnenen neuen Wasserleitungsanlagen;
- 2) das Gesuch des Chr. W. Kreidel dahier um käufliche Abtretung einer hinter dessen Hofraithe und Garten in der Kapellenstraße belegenen, der Stadtgemeinde gehörigen Wegparzelle von 1 Ruthen 46 Schuh Flächeninhalt;
- 3) das Gesuch des evangelischen Kirchenvorstandes dahier um käufliche Ueberlassung einer 27 Ruthen 78 Schuh haltenden, in der Lehrgasse belegenen städtischen Grundfläche zur Erbauung eines dritten Pfarrhauses;
- 4) das Gesuch des Lederhändlers Georg Stritter dahier um Gestattung der Ueberwölbung des Truttenbachs vor seiner Besizung an der Schwalbacher Chaussee, insbesondere die käufliche Ueberlassung der erforderlichen Fläche des Baches an denselben.

Wiesbaden, den 1. Juli 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Juli d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des Herrn Oberappellationsgerichtspräsidenten Mussel von hier in dem dazu gehörigen Hause No. 11 in der Luisenstraße einige Möbel, Bettwerk, Küchen- und sonstige Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Juni 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

5011

Bekanntmachung.

Wittwoch den 6. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Philipp Jakob Hahn Wittwe dahier die Weizenerndte von 3 Morgen 41 Ruthen 63 Schuh und die Kornerndte von 2 Morgen 83 Ruthen 60 Schuh, im Hollarbornfeld, Ueberhoben, Grube und Leberberg gelegen, gegen gleich baare Zahlung versteigern. Der Sammelplatz der Steigerer ist am Militärhospital.

Wiesbaden, den 2. Juli 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

5141

Bekanntmachung.

Freitag den 8. I. M. Nachmittags 2 Uhr lassen die Karl Gütler's Erben dahier 1 Morgen 65 Ruthen 74 Schuh Korn, 2 Morgen 36 Ruthen Weizen, 46 Ruthen 50 Schuh Wicken, 2 Morgen 80 Ruthen 8 Schuh Gerste, 1 Morgen 11 Ruthen und 37 Schuh Hafer und 70 Ruthen Johanniskartoffeln gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Cautionsfähigen Steigerern wird Zahlungsausstand bis zum 1. November d. J. ertheilt.

Sammelplatz der Steigerer ist am Hergenbahn'schen Haus an der Sonnenberger Chaussee.

Wiesbaden, den 2. Juli 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5142 Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 4. Juli, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Gräbereien im hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 151.)

Heute Montag den 4. Juli, des Nachmittags um 2 Uhr, werden auf der **Wiesmühle** dahier eine große Partie **Dachziegel**, das von der Scheune und Stalling gewonnene **Holzwerk** u. u. öffentlich an den Meistbietenden versteigert; auch können an genanntem Orte sämtliche weitere Gegenstände, als **Fenster, Thüren, Läden** u. aus freier Hand abgegeben werden.
5143 **Eichberger.**

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 11. Juli d. J. Morgens 9 Uhr werden in dem Werkstätte-Bahnhof der Taunus-Eisenbahn zu Kastel die nachstehenden Gegenstände öffentlich unter den bei der Versteigerung bekannt gemachten Bedingungen gegen baare Zahlung versteigert:

circa 250	Centner	altes Gußeisen,
" 100	"	altes Schmiedeeisen in größeren Stücken,
" 200	"	altes Blech u. Kesselttheile,
" 30	"	alter Federstahl,
" 1	"	alter Feilenstahl,
" 1	"	abgängiger Draht,
" 25	"	alte Kupfer, aus 2 Lokomotivfeuerbüchsen bestehend,
" 25	"	altes Schmiedeeisen (Kurbelachsen),
" 140	"	abgelegte Lokomotiv- und Wagenräder ohne Bandagen,
" 85	"	dergl. mit Bandagen,
" 184	"	abgelegte Radbandagen,
" 20	"	Drehspähne von Schmiedeeisen,
sodann eine Partie abgelegtes Sattlermaterial, Emballage, Baugesenstände u. dgl.		

Steigliebhaber haben sich wegen Besichtigung vorstehender Gegenstände an den Magazins-Verwalter Hrn. Färber zu Kastel zu wenden, welcher außerdem jede etwa weiter gewünschte Auskunft geben kann.

Kastel, den 26. Juni 1859. In Auftrag des Verwaltungsraths:
Der Direktor:
397 **Wernher.**

Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt.
Näheres in der Exped. d. Bl. 5140

Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

Burgstraße No. 6.

269

Neußer Preis-Appretur-Glanz-Stärke.

Amidon de Neuss

qui a remporté le prix à l'exposition de

Paris, München, Rheinland und Westphalen.

Dieselbe verleiht der Leinwand, Fein-Wäsche, Spitzen &c., ohne Wachs-zusatz den höchsten Grad von Klarheit, Weiße, Glätte und Glanz, ver-dickt mehr, flekt nicht an das Bügeleisen, wodurch die Bügelarbeit sehr erleichtert wird und stets gelingt und kann in gekochtem als un-gekochtem Zustande gebraucht werden. Bei farbigen Stoffen stellt sie den Lüster der Neuheit wieder her und schützt dieselben längere Zeit vor Staub und sonstiger Beschmutzung.

In Fabriken ist dieselbe ihrer Reinheit wegen zur Appretur der Weißwaaren, sowie der Stoffe mit hellfarbigem Muster und überhaupt der feinsten Mode-Artikel besonders zweckmäßig; ferner ist solche zum Aufkleben werthvoller Tapeten, zur Anfertigung feiner Papparbeiten und zur Auslegung auf Wunden bei Entzündungen zu empfehlen.

Diese Stärke wird nicht los, sondern nur in Original-Verpackung (in pfündigen und halbpfündigen Packets) mit oben bezogenen Preis-Medailen und mit meinem Namen bedruckt abgegeben und für deren Echtheit garantirt.

Peter Joseph Schram,

Stärkefabrikant in Neuß a. Rhein, (Rheinpreußen.)

In Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

4934

Muhrkohlen

von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

5160

Günther Klein.

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Lannus-Eisenbahn angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Des-fallige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann **Sichorn**, Hrn. Kaufmann **F. A. Ritter**, Lannusstraße, und **Clara Dießer**, Porzellan-handlung, Neugasse.

Ad. Dießer, Packträger.

5147

In dem Garten des Hotel Zimmermann sind **Johannistrauben** und sehr guter **Salat** zu verkaufen.

L. Wanger daselbst.

5067

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Mantillen & Sommermäntel

habe ich in großer Auswahl in den neuesten Façons zu billigen Preisen erhalten.

5144

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Sämmtliche Thee-Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

sind von ¼ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

4773

August Roth,
untere Webergasse No. 49.

Stenographie!

Unterricht in derselben erteilt

5145

Jos. Vort, prakt. Stenograph.

Heute Abend

5146

Monatliche Schützenversammlung

bei **Phil. Freinsheim** im goldenen Lamm.

Wegen wichtiger Besprechung bittet man, recht zahlreich zu erscheinen.

Vorzügliches Lagerbier

4974

aus der **Ostheim'schen Brauerei** im

Erbprinz von Nassau.

Vorzüglicher Apfelwein

5134

bei **J. Jacquemar** in Sonnenberg.

Im Römerbad ist von 4 Aekern die diesjährige **Erndte**,
circa 1 $\frac{3}{4}$ Mrg. Weizen durch die Dogheimer Chaussee mit 7 Obstbäumen,
" 1 $\frac{1}{2}$ " " auf dem alten Dogheimerweg neben obigem,
" 1 $\frac{1}{2}$ " " auf dem Mühlweg, an der Neumüller Bach,
" 1 $\frac{3}{4}$ " Korn im kleinen Gahner, an Bücher's Bierkeller,
aus freier Hand zu verkaufen.

Phil. Dl. Herber. 5149

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

5148 **Raphael Herz Sohn,**
Taunusstraße No. 30.

5149 Circa $\frac{1}{2}$ Centner **Wolle** ist pfundweise oder im Ganzen zu verkaufen bei **Meyer, Metzger** in Wiesbach.

Saalgasse No. 6 sind gute alte **Kartoffeln** zu verkaufen. 5150

Ein neuer **Operngucker** ist für 6 fl. zu verkaufen, desgleichen eine vorzüglich gute **Wanduhr** von vierzehntägigem Gang für 12 fl. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5169

Dickwurzpflanzen sind zu haben Saalgasse 6 bei **W. Kimmel.** 5068

Ein großer **Hund** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition die es Blattes. 5170

Nerostraße No. 14 ist eine $1\frac{1}{2}$ schläfige schöne **nussbaum Bettstelle** mit oder ohne Matratze zu verkaufen. 5126

Heidenberg im Hirsch ist **Heu, Stroh** und **Hafer** zu haben. 5122

Ein neuer **Küchenschrank** steht zu verkaufen Römerberg Nr. 37. 5034

Saalgasse No. 14 ist ein zweirädiges **Wägelchen** zu verkaufen. 4985

Nerostraße No. 11 können noch einige Leute **Kost** erhalten. 5171

Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2^o Zimmern und Zubehör, wo möglich in der Nähe der Taunusbahn auf den 1. October oder früher zu miethen. Das Nähere in der Exped. 5172

Ein nicht allzu großer **Garten** in der Nähe der Stadt wird zu miethen gesucht. Das Nähere auf dem Comptoir von **C. Seyendecker & Comp.** 269

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218 **Ad. Jung,** Herrnmühlweg No. 2.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Traueranzeige, daß unser geliebter Sohn und Bruder am 2. Juli Morgens 5 Uhr seiner am 22. April l. J. verstorbenen guten Mutter nachgefolgt ist.

Die Beerdigung findet Montag den 4. Juli Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Weichenhaus aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

5173

J. Munk, Vater.
Sophie Munk, Schwester.

Man wünscht eine **Abtrittsgrube** sofort abzugeben, wofür noch für das Ausfahren 1 Thlr. vergütet wird. Näheres in der Exped. 5174

Einem armen Tagelöhner ist am Donnerstag Mittag von der Platter Chaussee aus ein **junges Schwein** entlaufen. Dem dasselbe zugelaufen ist, wird freundlichst gebeten, die Mittheilung davon Heidenberg No. 27 zu machen. Eine Belohnung wird zugesichert. 5175

Verloren.

Ein grauer **Winter-Überzieher** wurde Donnerstag den 30. Juni in der Stadt verloren. Wer denselben in der Exped. d. Bl. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 5107

Verloren eine **Tasche** von weißem Shirting, einen Stahlring mit 7 verschiedenen Schlüsseln enthaltend. Dem Finder eine Belohnung Marktstraße No. 24. 5176

 Ein großer schwarzer **Hund** mit braunen Pfoten, auf den Namen Bollo hörend, ist abhanden gekommen. Wer denselben in den Schwalbacherhof zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5177

Stellen - Gesuche

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, kann noch einige Tage in der Woche besetzen. Näheres Nerostraße No. 11. 5178

Es wird ein Mädchen gelesenen Alters gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näheres Oberwegergasse No. 35. 5179

Ein anständiges bestens empfindliches Frauenzimmer aus guter Familie, im Weißnähen, Kleidermachen, Frisiren und Bügeln und allen feineren weiblichen Hand- und Hausarbeiten vollkommen erfahren, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Haushälterin oder Kindermädchen durch das Commissionsbureau von **Gustav Deucker**, Geisbergweg No. 21. 5180

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5181

Ein braves solides Mädchen dazu frisch und gesund sucht eine Stelle als Schenkamme. Näheres in der Exped. 5182

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse No. 6. 5152

Ein reinliches Mädchen, das schon bei Kindern gedient hat, wird zu gleichem Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 4988

Ein solides Küchenmädchen kann gegen guten Lohn sofort eintreten. Wo, sagt die Exped. 5112

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 5157

In ein auswärtiges Hotel wird ein Kellnerlehrling von ordentlicher Familie gesucht. Näheres in der Exped. 5029

Ein wohlzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4644

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Bei **H. Gläser**, Kirchgasse No. 3, kann ein wohlzogener Junge das Buchbindergeschäft erlernen. 2183

200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4923

10—12000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit (ohne Makler) zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5184

Erbenheimer Chaussee No. 11 ist ein sehr elegant möblirtes kleines Landhaus, 7 Zimmer enthaltend, mit Garten zu vermietthen. 5185
 Geisbergweg No. 14 bei Heinrich Jacob ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und anderen Bequemlichkeiten, Mitgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes, bis zum 1. Oktober zu vermietthen. 5186
 Louisenplatz 5 ist eine Logis im dritten Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermietthen. 5187
 Schwalbacherstraße No. 12 im Hintrehaufe ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen, auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden. 5188
 Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietthen. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494
 In einem der schönsten Landhäuser in unmittelbarer Nähe des Kurssaals sind 10—12 aufs geschmackvollste eingerichtete Zimmer, incl. 2 Salons mit Balkons, zusammen oder auch in jeder beliebigen Abtheilung zu vermietthen. Das Mobiliar ist ganz neu im elegantesten Styl gehalten. Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4249

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Gebo ren: Am 3. Juni, dem Bader Joseph Kröck dahier, B. zu Hadamar, eine Tochter, N. Jabelka Wilhelmine. — Am 7. Juni, dem Herzogl. Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. Karl Friedrich August Geiger eine Tochter, N. Marie Helene. — Am 10. Juni, Auguste Katharine, der Katharine Friederike Philippine Henriette Meier von Braubach Tochter. — Am 13. Juni, dem h. B. u. Goldarbeiter Peter Heinrich Müller ein Sohn, N. Wilhelm Ludwig. — Am 14. Juni, dem h. B. u. Tagelöhner Johann Philipp Schalles eine Tochter, N. Marie Louise Franziska. — Am 14. Juni, dem Elementarlehrer Jacob Wicel dahier ein Sohn, N. Eduard Wilhelm Jacob. — Am 17. Juni, dem Herzogl. Hofmarschallamts-Accessisten Alfred August Bauer ein Sohn, N. Wilhelm Karl Joseph. — Am 27. Juni, dem h. B. u. Mechanicus Nicolaus Kilian ein todter Sohn.

Proclamirt: Der verwitwete Hausverwalter Johann Philipp Debus zu Höchst, B. zu Sossenheim, u. Marie Sophie Faust von hier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Landwirths Johann Philipp Faust.

Copulirt: Der Scribent Johann Christian Jacob Klaas dahier, B. zu Königshofen, u. Magdalena Busch von da

Gestorben: Am 26. Juni, Ludwig Anton Jacob, Sohn des h. B. u. Portiers Duirin Bicking, alt 3 M. 6 T. — Am 28. Juni, August Albin Hermann Karl Ludwig, Sohn des Geometers Johann Heinrich Hehmann dahier, B. zu Löhnberg, alt 5 M. 7 T. — Am 29. Juni, der Schneidermeister David Eckhardt, B. zu Holzappel, alt 81 J. 10 M. 20 T.

Am 28. Juni 1859 eingegangen beim Central-Hülfs-Verein:

An Geld: Von Frau Duelluz geb. Fürstin Löwenstein 2 Holl. 10 fl. Stücke; von Frau von Bismark-Breidbach 4 fl.; von Fräulein von Breidbach 4 fl.; durch Hrn. Bürgermeister Schaak aus Marxheim von den dortigen Bürgern 20 fl. 1 kr.; von Frau Medicinalrath Thöne aus Rudesheim 20 Gros; von Frau Rechnungskammerath Ostermann aus Rudesheim 5 fl. 24 kr.; von Hrn. Rath Streiberg aus Rudesheim 5 fl.; von Frau Controleur Müller aus Rudesheim 1 fl.; von Fräulein Kalkhof aus Rudesheim 1 fl.; von einem Ungenannten aus Kunkel 10 fl.; von Hrn. Hüttdirector Frorath a. d. Nieverner Hütte bei Bad-Ems 3 fl. 30 kr.; von Hrn. C. H. Enders aus Wiesbaden 4 fl.; von Hedderheim durch Hrn. Pfarrer Junk daselbst 6 fl.; von Hrn. Hofrath Krach aus Wiesbaden 1 fl. 40 kr.; von Hrn. Borgnis aus Königstein, der gerechten Sache der Sieg! 25 fl.

An Naturalien: Von den Schulkindern zu Quinbach, Amts Selters, Verbandstreifen 23 Pfd. 26 Loth; von Hedderheim 4 Pfd. Leinwand, 31 Binden, 5 1/2 Pfd. Charpie; von Herrn Hüttdirector Frorath a. d. Nieverner Hütte bei Bad-Ems 12 Binden, Charpie und Leinen; von der Gemeinde Lauzenbrücken 8 Hemden, 2 Betttücher und diverse Leinen; von der Gemeinde Heuzert, 8 Hemden und diverse Leinen; von der Gemeinde Asteit 12 Hemden und diverse Leinen; von der Gemeinde Norcken 11 Hemden und diverse Leinen; von Kunkel 2 Hemden, 12 Servietten, 5 Sacktücher, 12 Binden, 1/2 Pfd. Charpie nebst gedruckten Unterhaltungsblättern; von Hachenburg 15 Hemden und Leinen; von den Schulkindern aus Neuhof 2 1/4 Pfd. Charpie; von den Schulkindern aus Höchst Charpie, Compressen und 12 Binden; aus dem Amt Selters Charpie und Leinen; aus dem Amt

Sachsenburg, Betttücher, Hemden und Compressen; von Hrn. Oberappell. Koch 1 Pfd. Char-
pie; von einer Ungenannten 2 gestrichte Jacken, 2 Betttücher, 2 Hemden, 3 Taschentücher, 3
Servietten; von Herrn Mustus Butts aus Wiesbaden 1 Päckchen Leinwand; von Hrn.
Conrector Bernhardt 1 Päckchen Leinwand; von Hrn. Kaufmann Willms 1 Päckchen Char-
pie; von Hrn. Hofrath Kraß 1 Päckchen Leinwand; von Frau Ph. Eugenbühl Wittwe 1
Päckchen Leinwand; von Hrn. Kaufmann H. Schmidt 1 Päckchen Leinwand.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weisbmehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 28 fr.
Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Flohr, Freinsheim, Gläser,
Hahn, Hildebrand, Jung, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, Linnenkohl, F. Mache-
heimer, Marx, Matern, Mai, M. u. S. Müller, Petri, Ramsrott, Reinhard,
Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut,
Wagemann, Waltherr, Westenberger, Weiz und Wolf 12 fr., Brand, Blum, Fausel,
Fischer, Hippacher, Junior, A. Macheheimer, Saueressig, A. Schmidt, Stritter u.
Scheffel 11 fr., F. Kimmel u. Sengel 10 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Kadesch u. Mai 11 fr., Fischer u. Wagemann 10 fr.

Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäder 4, bei 1 Bäder 4½, bei
Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F.
Kimmel, A. und S. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Scheffel, Schöll
und Westenberger 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäder 3, bei 1 Bäder 3½, bei
Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel,
A. und S. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Scheffel, Schöll u. Westen-
berger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschüß. Allgem. Preis: 13 fl. 30 fr. — Bei Koch 18 fl. 52 fr., Bauer,
Bogler, Hahn, Kadesch, Wagemann, Waltherr und Werner 14 fl., Stritter 14 fl.
56 fr., Rosenthal 15 fl.

Feiner Vorschüß. Allgem. Preis: 12 fl. 30 fr. — Bei Wagemann, Waltherr u. Werner
12 fl., Bauer, Bogler, Hahn u. Kadesch 13 fl., Rosenthal 14 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. — Bei Werner 10 fl. 30 fr., Wagemann u.
Waltherr 11 fl., Bäder, Bogler, Hahn u. Kadesch 12 fl., Rosenthal 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 8 fl. — Bei Wagemann 7 fl. 30 fr., Kadesch u. Werner
8 fl. 30 fr., Bogler u. Hahn 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Jos. Weidmann 16 fr.

Ruhfleisch. Bei S. u. M. Bär u. S. Käsebier 14 fr., Meyer 15 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Meyer, Schnaas, Weidmann, Jos.
Weidmann und Herz 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Meyer 16 fr., Girsch 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Frenß, S. Käsebier
und Chr. Ries 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Thon 30 fr.

Mierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Bücher, Herz u. Stuber 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Stuber u. Thon 28 fr., Bücher, Frenß,
D. u. B. Kimmel, Jos. Weidmann, Weygandt u. Herz 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Ch. Ries 20 fr., Bücher, Frenß, S.
Käsebier, Stuber u. Weygandt 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei B. Kimmel, Thon und
Schramm 14 fr., Gron 16 fr., Chr. Ries 10 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Rogler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

Wiesbaden, 2. Juli. Bei der gestern zu Wien stattgehabten 5. Ziehung der 100 fl.
Prämien-Loose vom Jahre 1853 wurden nachstehende Haupttreffer gezogen: Serie
2061 No. 79 fl. 250000, Serie 891 No. 52 fl. 40000, Serie 151 No. 93 fl. 20000.

Wiesbaden, 2. Juli. Bei der am 30. Juni zu Karlsruhe stattgehabten Gewinn-
ziehung der Groß. Bad. 35 fl. Loose sind nachstehende Nummern jede mit 1000 fl. ge-
zogen worden: Nr. 30959, 60516, 62287, 63816, 63836, 194263, 270109, 270140, 299359,
359061.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.